

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2005/2006

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Landtags

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006	5
Kapitel 01 01 Landtag	6
Kapitel 01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01	16
Kapitel 01 04 Landesbeauftragter für den Datenschutz	26
Abschluss	30
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	31
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 01	33
Stellenplan	37

Vorwort zum Einzelplan 01 Landtag

A. Aufgaben und Aufbau

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Bayerischen Landtags aus.

Im Einzelnen sind die Organisation, die Arbeitsweise und die **Aufgaben des Bayerischen Landtags** in Art. 13 mit 33a des 2. Abschnittes der Bayerischen Verfassung und im Gesetz über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid - Landeswahlgesetz - festgelegt.

Der am 21. September 2003 gewählte Bayerische Landtag - 15. Legislaturperiode - besteht aus 180 Abgeordneten, von denen 92 als Stimmkreisbewerber und 88 als Wahlkreisbewerber gewählt wurden. Das Mandat läuft 5 Jahre.

Zum Geschäftsbereich des Bayerischen Landtags gehört der Landesbeauftragte für den Datenschutz, der nach Art. 33 a Abs. 3 S. 2 BV der Dienstaufsicht des Landtagspräsidenten untersteht. Die Einnahmen und Ausgaben des Landesbeauftragten für den Datenschutz und seiner Geschäftsstelle sind in einem eigenen Kapitel 01 04 ausgewiesen.

Neben den Verwaltungsaufgaben für den Bayerischen Landtag übernimmt das Landtagsamt eine Reihe von Dienstleistungen für die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.

* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138).

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 01-3	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	***	A B C	5,0 12,9 19,3
119 49-7	011	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A B C	1,0 3,3 20,0
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	230,0	230,0	A B C	222,0 219,8 232,8
125 01-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	---	***	A B C	2,0 1,7 1,1
132 01-6	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8,0	5,0	A B	8,0 5,7
Gesamteinnahmen			239,0	236,0	A B C	238,0 243,4 273,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
411 01-8	011	Aufwendungen für die Mitglieder des Bayerischen Landtags <i>Die Mittel sind bis zu 300,0 Tsd. EUR übertragbar. Vgl. Vermerk zu 01 02/411 63. Zu 411 01 und 411 02: Gegenseitig deckungsfähig. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	28.980,0	29.480,0	A B C	29.720,0 31.032,5 29.982,7
411 02-7	011	Erstattungen gem. Art. 6 Abs. 5 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 411 01.</i>	80,0	82,0	A B C	78,0 84,2 84,2
422 01-5	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	3.912,8	3.971,5	A B C	4.071,7 3.919,1 3.912,6
422 11-3	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung	94,5	95,9	A B C	--- 92,7 86,1
422 31-9	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	123,1	124,9	A B C	53,5 120,8 91,3
422 41-7	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	***	A	---
425 01-2	011	Vergütungen der Angestellten	3.757,2	3.826,7	A B C	3.952,7 3.654,9 3.688,5

Erläuterungen

Zu 01 01/119 01

2005 gegenüber 2004:
Weniger 5,0 Tsd. EUR wegen Einstellung des Verkaufs von Parlamentsdrucksachen.

Zu 01 01/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser, u. dgl.)	6,5	6,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	220,3	220,3
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,2	1,2
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 01 01/411 01

Die Mitglieder des Bayerischen Landtags haben Anspruch auf die im Bayerischen Abgeordnetengesetz (BayAbgG) aufgeführten Leistungen, insbesondere nach Art. 5 BayAbgG (Entschädigung) und Art. 6 BayAbgG (Mandatsausstattung, Kostenpauschale).

Für Arbeits-, Dienst- und Werkverträge zur Unterstützung bei der Erledigung der parlamentarischen Arbeit können nach Maßgabe des Art. 8 BayAbG und der hierzu von Präsidium und Ältestenrat erlassenen Richtlinien Aufwendungen gegen Nachweis monatlich erstattet werden.

Die Erstattungshöchstbeträge orientieren sich an der Beschäftigung einer Vollzeitkraft in Anlehnung an die Vergütungsgruppe VI b BAT (Tarifstand 01.05.2004: 3.157,00 EUR) sowie einer Teilzeitkraft mit einem Viertel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit in Anlehnung an die Vergütungsgruppe II a BAT (Tarifstand 01.05.2004: 1.378,00 EUR), jeweils Endstufe, verheiratet, Ortszuschlag ohne Kind, Sonderzuwendung, Urlaubsgeld. Die Beträge enthalten die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Beitragssatz der AOK Bayern) sowie den Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung und werden der Einkommensentwicklung im öffentlichen Dienst (Tarifabschlüsse zum BAT) und Beitragssatzänderungen in der Sozialversicherung einschließlich der Unfallversicherung durch das Landtagsamt angepasst.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 740,0 Tsd. EUR wegen Verringerung der Zahl der Abgeordneten mit Beginn der 15. Wahlperiode.

2006 gegenüber 2005:
Mehr 500,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 01 01/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 01 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 01 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
425 11-0	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	238,0	241,0	A B C	238,0 159,4 249,4
425 41-4	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A B C	--- 95,1 107,4
426 01-1	011	Löhne der Arbeiter	677,5	690,0	A B C	676,3 659,0 635,2
426 05-7	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	66,8	68,1	A B C	--- 65,0 53,1
453 01-7	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	6,0	6,0	A B	5,0 6,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	910,0	910,0	A B C	920,0 743,0 759,3
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	88,0	88,0	A B C	80,0 69,4 85,9
514 11-2	011	Dienst- und Schutzkleidung	15,0	15,0	A B C	15,0 10,7 13,4
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	820,0	820,0	A B C	801,0 697,7 674,5
517 05-7	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	545,0	545,0	A B C	480,0 427,6 421,2
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 124 01.</i>	305,6	305,6	A B C	310,0 290,9 329,9
518 02-9	011	Erbpachtzins für das Maximilianeum	286,2	286,2	A B C	295,0 266,3 266,3
518 11-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	92,0	92,0	A B C	120,0 94,9 126,1

Erläuterungen

Zu 01 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 01 01/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 01 01/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 01 01/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	3,0	3,0
2. Umzugskostenvergütungen	3,0	3,0
Zusammen	6,0	6,0

Zu 01 01/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	155,0	155,0
2. Bücher und Zeitschriften	195,0	195,0
3. Kommunikation	205,0	205,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	202,0	202,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	150,0	150,0
6. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	910,0	910,0

Zu 01 01/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	70,0	70,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	18,0	18,0
Zusammen	88,0	88,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	88,0	88,0
Personalausgaben	423,6	431,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	26,0	26,0
Zusammen	537,6	545,4

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen (darunter 1 Kleinbus)	10	10	11	11	7
Winterdienstfahrzeuge	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 01 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 01 01/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	275,0	275,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	270,0	270,0
Zusammen	545,0	545,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 65,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/518 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 28,0 Tsd. EUR wegen Umschichtung der Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen nach 01 01/518 18 und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
518 18-1	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	26,0	26,0	A	
519 01-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	900,0	900,0	A	900,0
					B	1.145,0
					C	988,6
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	30,0	30,0	A	35,0
					B	9,6
					C	15,1
526 01-0	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0	5,0	A	15,0
526 11-8	011	Kosten für Sachverständige	10,0	10,0	A	15,0
526 12-7	011	Ausgaben für "Enquete-Kommissionen"	71,6	71,6	A	71,6
					B	11,3
					C	27,9
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	75,0	75,0	A	75,0
					B	51,1
					C	76,7
529 01-7	011	Zur Verfügung des Präsidenten und der Vizepräsidenten des Bayerischen Landtags für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	46,0	46,0	A	46,0
					B	48,5
					C	57,4
529 02-6	011	Veranstaltungen des Bayerischen Landtags <i>Erstattungen von Aufwändungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	260,0	260,0	A	197,0
					B	301,4
					C	325,7
531 01-3	011	Herausgabe amtlicher Blätter	188,0	188,0	A	350,0
					B	216,5
					C	196,9
531 21-9	011	Öffentlichkeitsarbeit des Landtags <i>Vgl. Vermerk bei 531 23.</i>	586,5	586,5	A	551,1
					B	598,8
					C	634,9
531 22-8	011	Buchveröffentlichung über den Bayerischen Landtag <i>Vgl. Vermerk bei 531 23.</i>	189,6	189,6	A	189,6
					B	155,9
					C	121,6
531 23-7	011	Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial für Unterrichts- und Bildungszwecke <i>Zu 531 21, 531 22, 531 23, 683 01 und 812 02: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Erstattungen von Aufwändungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	260,8	260,8	A	260,8
					B	311,6
					C	249,9
546 49-0	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A	20,0
					B	20,0
					C	20,6
547 01-5	011	Ausgaben für Untersuchungsausschüsse und Anhörungen des Bayerischen Landtags <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 529 02.</i>	40,0	40,0	A	50,0
					B	19,5
					C	58,7
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
681 01-1	011	Verleihung eines Bürgerkulturpreises durch den Bayerischen Landtag <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	26,0	26,0	A	25,6
					B	25,0
					C	26,0
681 02-0	011	Einführung von Jugendgruppen in die Parlamentsarbeit, Pädagogische Betreuung von Schulklassen <i>Vgl. Vermerk bei 681 04.</i>	496,0	496,0	A	396,0
					B	35,6
					C	126,1

Erläuterungen

Zu 01 01/518 18

2005 gegenüber 2004:

Mehr 26,0 Tsd. EUR wegen Umschichtung der Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen von 01 01/518 11.

Zu 01 01/519 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	40,0	40,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	860,0	860,0
Zusammen	900,0	900,0

Zu 01 01/526 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/529 02

2005 gegenüber 2004:

Mehr 63,0 Tsd. EUR für Veranstaltungen des Bayerischen Landtags.

Zu 01 01/531 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 162,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere wegen Einstellung der Herausgabe des Handbuchs des Bayerischen Landtags und wegen Kostenreduzierung bei der Erstellung der Parlamentsdrucksachen und -protokolle nach dem Ergebnis einer EU-weiten Ausschreibung.

Zu 01 01/531 21

2005 gegenüber 2004:

Mehr 35,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für Nachdruck und Neuauflage des "Volkshandbuchs".

Zu 01 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 01 01/681 02

Zuschüsse und Übernahme von Reise- und Verpflegungskosten für Informationsbesuche und Seminarveranstaltungen des Bayerischen Landtags einschließlich Informationsmaterial.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 100,0 Tsd. EUR durch Umschichtung von 01 01/681 03.

01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
681 03-9	011	Pädagogische Betreuung von Schulklassen <i>Vgl. Vermerk bei 681 04.</i>	***	***	A B	100,0 90,9
681 04-8	011	Einführung von Erwachsenengruppen in die Parlamentsarbeit <i>Zu 681 02, 681 03 und 681 04: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	552,0	552,0	A B C	552,0 555,9 690,3
681 05-7	011	Unterstützungen nach Art. 21 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes für Mitglieder des Bayerischen Landtags, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebene	17,0	17,0	A B C	20,0 17,4 17,1
683 01-9	011	Zuschuss zur Informationsarbeit des Bayerischen Landtags <i>Vgl. Vermerk bei 531 23.</i>	210,0	210,0	A B C	222,4 175,5 193,6
684 01-8	011	Zuschüsse an die Fraktionen nach Art. 3 des Bayerischen Fraktionsgesetzes <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	9.325,0	9.500,0	A B C	9.300,0 9.402,0 9.299,7
684 02-7	019	Zahlungen nach dem Parteiengesetz sowie nach Art. 61 Landeswahlgesetz <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.430,0	2.430,0	A B C	2.450,0 3.097,7 2.903,0
685 08-0	011	Zuschüsse zur Erstellung eines Parlamentsspiegels	10,0	10,0	A B C	70,0 34,6 35,6

Erläuterungen

Zu 01 01/681 03

2005 gegenüber 2004:
Weniger 100,0 Tsd. EUR infolge Umschichtung nach 01 01/681 02.

Zu 01 01/681 04

Zuschüsse und Übernahme von Reise- und Verpflegungskosten für Informationsbesuche und Seminarveranstaltungen des Bayerischen Landtags einschließlich Informationsmaterial.

Zu 01 01/681 05

Der Präsident kann in besonderen Fällen einem Mitglied des Bayerischen Landtags einmalige Unterstützungen, einem ausgeschiedenen Mitglied des Bayerischen Landtags und dessen Hinterbliebenen einmalige Unterstützungen und laufende Unterhaltszuschüsse nach Art. 21 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes gewähren.

Zu 01 01/684 01

Die Fraktionen haben nach Art. 3 des Bayerischen Fraktionsgesetzes vom 26. März 1992 (GVBl S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2001 (GVBl S. 347), Anspruch auf monatliche Zuschüsse zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs. Der Zuschuss setzt sich aus einem Grundbetrag für jede Fraktion, aus einem Betrag für jedes Mitglied und einem weiteren Zuschlag für jede Fraktion, die nicht die Staatsregierung trägt (Oppositionszuschlag), zusammen und beträgt nach dem Tarifstand 01.01.2004:

	EUR
a) Grundbetrag monatlich	
CSU	144.860,4
SPD	115.890,8
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	57.948,0
b) Betrag für jedes Mitglied monatlich	1.837,4
c) Oppositionszuschlag monatlich	
SPD	78.958,1
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	36.937,9

Die Zuschüsse ändern sich um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten des Freistaates Bayern durch Vergütungstarife durchschnittlich geändert werden. Die Mitarbeiter der Fraktionen können übertariflich bezahlt werden.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 25,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 175,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/684 02

Nach § 18 Abs. 1 des Parteiengesetzes gewährt der Staat den Parteien Mittel als Teilfinanzierung der allgemein ihnen nach dem Grundgesetz obliegenden Tätigkeit. Maßstab für die Verteilung der staatlichen Mittel bildet dabei, soweit der Staatshaushalt betroffen ist, der Erfolg, den eine Partei bei Landtagswahlen erzielt.

Die Parteien erhalten jährlich im Rahmen der staatlichen Teilfinanzierung 0,50 EUR für jede für ihre jeweilige Liste abgegebene gültige Stimme, wobei bei der Berechnung zu berücksichtigen ist, dass nach Art. 41 Abs. 2 des Landeswahlgesetzes für die Sitzverteilung im Bayerischen Landtag die Summe aller gültigen Erst- und Zweitstimmen maßgeblich ist, so dass sich die Höhe der staatlichen Mittel nach dem Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen richtet.

Veranschlagt sind außerdem die Leistungen an sonstige organisierte Wählergruppen nach Art. 61 des Bayerischen Landeswahlgesetzes (BayLWG).

Zu 01 01/685 08

Aufgrund eines Beschlusses der Deutschen Länderparlamente wird als ländereinheitliche Dokumentation der Landtagsdrucksachen ein "Parlamentsspiegel" in Form einer Datenbank erstellt. An den Kosten beteiligt sich der Freistaat Bayern anteilmäßig.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 60,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Baumaßnahmen				
701 01-7	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500,0	1.000,0	A B C	520,0 563,9 1.037,2
710 00-7	011	Hochbaumaßnahmen im Bereich des Maximilianeums (siehe Anlage S)	3.700,0	1.320,0	A B	1.560,0 619,4
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-4	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A C	--- 26,5
812 01-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	90,0	90,0	A B C	100,0 33,4 9,2
812 02-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Landtags <i>Vgl. Vermerk bei 531 23.</i>	24,0	24,0	A C	24,0 220,6
812 04-0	011	Umrüstung der Fernsprechanlage <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	200,0	A B	--- 9,9
		Gesamtausgaben	61.086,2	60.231,4	A B C	59.932,3 60.039,9 58.941,5
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	239,0	236,0	A B C	238,0 243,4 273,2
		Gesamteinnahmen	239,0	236,0	A B C	238,0 243,4 273,2
		Personalausgaben	37.935,9	38.586,1	A B C	38.795,2 39.888,7 38.890,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.770,3	5.770,3	A B C	5.797,1 5.489,7 5.450,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.066,0	13.241,0	A B C	13.136,0 13.434,6 13.291,4
		Baumaßnahmen	4.200,0	2.320,0	A B C	2.080,0 1.183,3 1.037,2
		Sonstige Sachinvestitionen	114,0	314,0	A B C	124,0 43,3 256,3
		Gesamtausgaben	61.086,2	60.231,4	A B C	59.932,3 60.039,6 58.926,0
		Zuschuss	60.847,2	59.995,4	A B C	59.694,3 59.796,2 58.652,8

Erläuterungen

Zu 01 01/701 01

	Tsd. EUR
2005	
1. Erneuerung der Kälteerzeugung (4. Abschnitt)	100,0
2. Alarmierungs- und Durchsageanlage (2. Abschnitt)	100,0
3. Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung (2. Abschnitt)	100,0
4. Erneuerung der Elektroverteilungen (5. Abschnitt)	50,0
5. Baumaßnahmen für die Stiftung Maximilianeum (2.Abschnitt)	150,0
Zusammen	500,0

2006

1. Erneuerung der Elektroverteilungen (6. Abschnitt)	50,0
2. Sanierung der Aussenkanalisation (Bereich Süd)	200,0
3. Umgestaltung des ehemaligen Senatssaales (1. Abschnitt)	500,0
4. Baumaßnahmen für die Stiftung Maximilianeum	100,0
5. Sanierung Haustechnik	150,0
Zusammen	1.000,0

Zu 01 01/812 01**2005**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für Abgeordnetenzimmer sowie für ein Gepäckröntengerät.

2006

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Ersatzbeschaffung von Büro- und Einrichtungsgegenständen für Abgeordnetenzimmer sowie für eine Zusammentragmaschine für die Hausdruckerei.

Zu 01 01/812 02

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Ergänzung des Ausstellungssystems im Bayerischen Landtag.

Zu 01 01/812 04

2006 gegenüber 2005

Mehr 200,0 Tsd. EUR für die Teilerneuerung der Telefonanlage.

01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 41-5	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	---	***	A	---	
422 45-1	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	10,2	10,2	A B C	10,2 10,0 9,6	
422 49-7	940	Kosten der Nachversicherung der ohne Ruhegehalt ausgeschiedenen Beamten	---	---	A	---	
425 41-2	011	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	119,0	119,0	A	119,0	
443 01-8	011	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	---	***	A	---	
459 11-7	011	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden.</i>	3,0	3,0	A B	5,0 0,4	
459 31-3	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	***	A	---	
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 01 <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 49 ohne die Titel innerhalb von TG und Titel 422 41 und 425 41. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	---	---	A	---	
461 05-1	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	10,2	10,2	A B C	35,8 19,9 25,2	
462 01-4	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	-190,0	
462 07-8	981	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben aufgrund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	---	---	A		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
527 21-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1,0	1,0	A B C	1,0 0,3 1,2	
531 01-1	011	Globale Mehrausgaben für bestimmte Informationsveranstaltungen <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnergemäß nachzuweisen.</i>	***	***	A	---	
532 01-0	011	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	5,0	5,0	A B C	5,0 0,7 4,0	

Erläuterungen

Zu 01 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 01 02/459 11

Die Mittel sind veranschlagt für den Vollzug der Bekanntmachung der Bayer. Staatsregierung vom 29.6.1999 (StAnz Nr. 28).

Zu 01 02/461 05

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

Zu 01 02/462 01

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Besoldungs- und Tarifbereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Personalausgaben für 2005/2006 bereits berücksichtigt.

Zu 01 02/462 07

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
533 01-9	011	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 13 03/533 01.</i>	---	---	A	---
548 01-2	960	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529; Ausgaben der Gruppe 531 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-1	011	Minderausgabe für Sachausgaben	---	***	A	-500,0
Besondere Finanzierungsausgaben						
989 01-8	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
411 61-3	011	Altersentschädigung für ehemaligen Mitglieder des Bayerischen Landtags und ihre Hinterbliebenen einschließlich Überbrückungsgeld nach dem Bayerischen Abgeordnetengesetz	7.100,0	7.500,0	A B C	7.270,0 6.099,6 6.044,9
411 62-2	011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits- oder Geburtsfällen sowie Pflegeleistungen an Mitglieder des Bayerischen Landtags nach Art. 20 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes	550,0	570,0	A B C	670,0 599,9 684,5
411 63-1	011	Leistungen nach Art. 11 BayAbgG <i>Zu 01 01/411 01 und 01 02/411 63: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	455,0	310,0	A B C	2.150,0 535,0 95,7
424 61-8	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	29,2	29,6	A B C	15,0 28,2 32,8
432 61-8	018	Ruhegehälter	1.462,0	1.512,3	A B C	1.371,9 1.324,4 1.323,7
432 62-7	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	485,4	498,0	A B C	548,2 467,6 484,9

Erläuterungen

Zu 01 02/61 - 65

Bei den Titeln 424 61 und 434 61 werden die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden. Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch der Versorgungsänderungsgesetz 2001 zugeführt werden.

Zu 01 02/411 61

2005 gegenüber 2004:
Weniger 170,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2006 gegenüber 2005:
Mehr 400,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die mit Ablauf der 14. Wahlperiode ausgeschiedenen Mitglieder des Bayerischen Landtags.

Zu 01 02/411 62

2005 gegenüber 2004:
Weniger 120,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf und der Verringerung der Zahl der Abgeordneten mit Beginn der 15. Wahlperiode.

2006 gegenüber 2005:
Mehr 20,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 02/411 63

2005 gegenüber 2004:
Weniger 1.695,0 Tsd. EUR wegen Auslaufen des Übergangsgeldanspruches für die mit Ende der 14. Wahlperiode ausgeschiedenen Abgeordneten.

2006 gegenüber 2005:
Weniger 145,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
434 61-6	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	29,8	36,4	A	5,4	10,9
					B		11,0
					C		
441 61-7	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	466,5	476,0	A	285,9	448,6
					B		392,8
					C		
441 62-6	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	18,6	19,0	A	15,4	17,9
					B		20,7
					C		
441 63-5	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle	20,4	20,8	A	15,6	19,6
					B		20,4
					C		
441 64-4	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	5,4	5,5	A	3,1	5,2
					B		4,4
					C		
441 65-3	011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-oder Geburtsfällen an die ehemaligen Mitglieder des Bayerischen Landtags und ihre Hinterbliebenen nach Art. 20 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes	129,5	132,1	A	270,0	124,5
					B		162,9
					C		
446 61-2	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	303,4	309,5	A	281,3	291,7
					B		245,3
					C		
446 62-1	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---	---
685 61-2	011	Zuweisungen an das Versorgungswerk des Bayerischen Landtags	4.410,0	4.505,0	A	4.380,0	4.230,0
					B		4.405,0
					C		
Summe der Titelgruppe			15.465,2	15.924,2	A	17.281,8	14.203,1
					B		13.929,0
					C		
97 eGovernment							
<i>Titel der TG gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>							
511 97-0	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	40,0	40,0	A	40,0	8,2
					B		
514 97-7	011	Verbrauchsmittel	---	---	A	---	---
518 97-3	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---	---
519 97-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	---
525 97-4	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	---
526 97-3	011	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---	---
531 97-6	011	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	5,0	5,0	A	5,0	5,0
					B		
534 97-3	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	40,0	40,0	A	40,0	35,6
					B		
701 97-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	---

Erläuterungen

Zu 01 02/685 61

2005 gegenüber 2004:
Mehr 30,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 95,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 02/97

Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

Zu 01 02/511 97

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30,0	30,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	5,0	5,0
3. Mieten und Wartung	5,0	5,0
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	40,0	40,0

01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 97-6	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	80,0	80,0	A B	80,0 37,7
Summe der Titelgruppe			165,0	165,0	A B C	165,0 86,5 -
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar, ausgenommen 981 99.</i>						
511 99-8	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	199,5	199,5	A B C	196,0 189,4 252,0
514 99-5	011	Verbrauchsmittel	30,0	30,0	A B C	28,0 8,8 14,7
519 99-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	78,0	78,0	A C	78,0 297,7
525 99-2	011	Aus- und Fortbildung	35,0	35,0	A B C	37,0 23,9 15,9
531 99-4	011	Internetzugang und DPA-Dienst für Landtag einschl. Fraktionen	154,0	154,0	A B C	154,0 124,6 109,4
533 99-2	011	Nebenkosten der Datenverarbeitung	2,0	2,0	A B C	2,6 0,1 0,2
534 99-1	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	120,0	120,0	A B C	120,0 280,0 190,8
535 99-0	011	Mieten für Software	15,0	15,0	A B C	15,0 0,1 13,3

Erläuterungen

Zu 01 02/812 97		
	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Neubeschaffungen	40,0	40,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	40,0	40,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 01 02/511 99		
	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	46,5	46,5
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	15,0	15,0
3. Mieten und Wartung	138,0	138,0
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	199,5	199,5

Vom Gesamtbetrag entfallen auf		
	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
den Landtag	167,5	167,5
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	32,0	32,0
Zusammen	199,5	199,5

Zu 01 02/514 99		
	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Vom Gesamtbetrag entfallen auf den Landtag	28,0	28,0
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	2,0	2,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 01 02/519 99		
	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Vom Gesamtbetrag entfallen auf den Landtag	78,0	78,0
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	-	-
Zusammen	78,0	78,0

Zu 01 02/525 99		
	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Vom Gesamtbetrag entfallen auf den Landtag	28,0	28,0
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	7,0	7,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 01 02/533 99		
	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Vom Gesamtbetrag entfallen auf		
1. den Landtag	1,3	1,3
2. die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	0,7	0,7
Zusammen	2,0	2,0

Zu 01 02/534 99		
	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Vom Gesamtbetrag entfallen auf den Landtag	115,0	115,0
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	5,0	5,0
Zusammen	120,0	120,0

01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
812 99-4	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	305,0	305,0	A	298,0	
					B	419,7	
					C	251,2	
981 99-9	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	368,0	368,0	A	368,0	
					B	488,0	
					C	485,7	
Summe der Titelgruppe			1.306,5	1.306,5	A	1.296,6	
					B	1.534,6	
					C	1.630,9	
Gesamtausgaben			17.085,1	17.544,1	A	18.229,4	
					B	15.855,3	
					C	15.599,9	
Abschluss							
		Personalausgaben	11.197,6	11.561,6	A	12.881,8	
					B	10.003,4	
					C	9.558,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	724,5	724,5	A	221,6	
					B	676,7	
					C	899,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.410,0	4.505,0	A	4.380,0	
					B	4.230,0	
					C	4.405,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	385,0	385,0	A	378,0	
					B	457,4	
					C	251,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	368,0	368,0	A	368,0	
					B	488,0	
					C	485,7	
Gesamtausgaben			17.085,1	17.544,1	A	18.229,4	
					B	15.855,5	
					C	15.599,9	
Zuschuss			17.085,1	17.544,1	A	18.229,4	
					B	15.855,5	
					C	15.599,9	

Erläuterungen

Zu 01 02/812 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Server, PC und Peripheriegeräten	67,0	67,0
2. Ersatzbeschaffung von Server, PC und Peripheriegeräten	86,0	86,0
3. Erwerb von Software	152,0	152,0
Zusammen	305,0	305,0

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Vom Gesamtbetrag entfallen auf den Landtag	267,0	267,0
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	38,0	38,0
Zusammen	305,0	305,0

01 04 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-5	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---	
					B	0,8	
					C	0,1	
Gesamteinnahmen			-	-	A	-	
					B	0,8	
					C	0,5	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-9	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	925,7	939,3	A	1.013,1	
					B	902,0	
					C	892,9	
422 31-3	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	6,3	6,4	A	15,3	
					B	6,2	
425 01-6	011	Vergütungen der Angestellten	287,7	293,1	A	202,0	
					B	279,9	
					C	246,7	
425 11-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	13,9	13,9	A	20,5	
425 41-8	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---	
453 01-1	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	11,8	11,8	A	11,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-1	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30,4	30,4	A	34,4	
					B	27,3	
					C	25,0	
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20,8	20,8	A	21,4	
					B	16,8	
					C	16,4	
518 11-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	4,1	4,1	A	4,1	
					B	2,1	
					C	3,4	
525 01-5	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	5,5	5,5	A	3,5	
					B	2,7	
					C	0,1	
526 11-2	011	Kosten für Sachverständige	2,8	2,8	A	1,0	
					B	0,2	
					C	0,2	
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	29,3	29,3	A	34,3	
					B	15,4	
					C	16,7	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 01 04

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz wurde durch Art. 27 des Bayerischen Datenschutzgesetzes vom 28. April 1978 (BayRS-204-1-1) eingeführt. Rechtstellung und Aufgaben des Landesbeauftragten für den Datenschutz richten sich nach Art. 29 ff. BayDSG (GVBl 1993 S. 498 ff.). Dem Landesbeauftragten obliegt insbesondere die Überwachung der Einhaltung des Datenschutzes bei allen bayerischen öffentlichen Stellen (Art. 30 BayDSG). Der Landesbeauftragte bedient sich einer Geschäftsstelle, die anfallenden Personal- und Sachausgaben sind nach Art. 29 Abs. 4 BayDSG im Einzelplan 01 gesondert zu veranschlagen. Die Ausgaben für Datenverarbeitung sind in den Erläuterungen zu Kapitel 01 02 Titelgruppe 99 gesondert ausgewiesen.

Zu 01 04/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 01 04/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 01 04/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 01 04/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	7,0	7,0
2. Umzugskostenvergütungen	4,8	4,8
Zusammen	11,8	11,8

Zu 01 04/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	12,0	12,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	10,0	10,0
3. Mieten und Wartung	6,0	6,0
4. Bücher und Zeitschriften	2,4	2,4
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	30,4	30,4

Zu 01 04/517 01

Veranschlagt sind die Kosten für Gebäude- und Fensterreinigung.

Zu 01 04/526 11

Der Ansatz ist für die Einholung von Sachverständigengutachten zu Fragen des Datenschutzes sowie zur Bestreitung von Kosten für die Mitglieder von Fachbeiräten vorgesehen.

01 04 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
529 01-1	011	Zur Verfügung des Landesbeauftragten für den Datenschutz für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,8
					C	0,7
531 21-3	011	Sonstige Veröffentlichungen	15,6	15,6	A	13,3
					B	11,8
533 01-5	011	Fachveranstaltungen	2,5	2,5	A	2,0
					C	0,4
546 49-4	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,5	9,5	A	6,5
					B	6,6
					C	1,9
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Gesamtausgaben			1.366,9	1.386,0	A	1.384,2
					B	1.272,0
					C	1.206,3
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			-	-	A	-
					B	0,8
					C	0,1
Gesamteinnahmen			-	-	A	-
					B	0,8
					C	0,1
Personalausgaben			1.245,4	1.264,5	A	1.262,7
					B	1.188,1
					C	1.139,6
Sächliche Verwaltungsausgaben			121,5	121,5	A	121,5
					B	83,7
					C	64,8
Gesamtausgaben			1.366,9	1.386,0	A	1.384,2
					B	1.271,8
					C	1.204,4
Zuschuss			1.366,9	1.386,0	A	1.384,2
					B	1.271,0
					C	1.204,3

Erläuterungen

Zu 01 04/531 21

Veröffentlichung des Tätigkeitsberichts des Landesbeauftragten nach Art. 30 Abs. 5 Satz 1 BayDSG im zweijährigen Turnus sowie Herausgabe von Informationsschriften zum Datenschutz.

Zu 01 04/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Epl. 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss Epl. 01				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	239,0	236,0	A B C	238,0 244,1 273,7
		Gesamteinnahmen	239,0	236,0	A B C	238,0 244,1 273,7
		Personalausgaben	50.378,9	51.412,2	A B C	52.939,7 51.080,6 49.606,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.616,3	6.616,3	A B C	6.140,2 6.250,0 6.414,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.476,0	17.746,0	A B C	17.516,0 17.664,6 17.696,5
		Baumaßnahmen	4.200,0	2.320,0	A B C	2.080,0 1.183,4 1.037,2
		Sonstige Sachinvestitionen Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0	499,0	699,0	A B C	502,0 500,7 507,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	368,0	368,0	A B C	368,0 488,0 485,7
		Gesamtausgaben Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0	79.538,2	79.161,5	A B C	79.545,9 77.167,2 75.747,7
		Zuschuss	79.299,2	78.925,5	A B C	79.307,9 76.923,1 75.474,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 01

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
01 01					
812 04	Umrüstung der Fernsprechanlage	---	-	200,0	200,0
Epl. 01					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	3.700,0		1.320,0	
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		0,0		200,0

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 01

1. Die Anlage S enthält 2 Baumaßnahmen mit Gesamtkosten von 12,2 Mio. EUR. Bis einschl. 2003 wurden 1,3 Mio. EUR bewilligt. 2004 standen 1,5 Mio. EUR zur Verfügung. Ab 2007 werden voraussichtlich keine Mittel benötigt.

In den Haushalt wurde kein neues Vorhaben eingestellt.

2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 01 Landtag
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
			6			
01 01		Landtag				
710 03-4	011	Generalsanierung der haustechnischen Anlagen im Maximilianeum	---	120,0	A	---
					B	94,3
710 04-3	011	Umbau des Plenarsaals <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	3.700,0	1.200,0	A	1.560,0
					B	525,1
		Summe Kapitel 01 01	3.700,0	1.320,0	A	1.560,0
					B	619,4
					C	-
		Summe Epl. 01	3.700,0	1.320,0	A	1.560,0
					B	619,4
					C	-

Erläuterungen

Zu 01 01/710 03

Gesamtkosten	2.300,8 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 10.06.1999.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	381,1 Tsd. EUR	verausgabt:	381,1 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgeschlossen.			

Zu 01 01/710 04

Gesamtkosten	9.900,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 21.10.2003.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	913,7 Tsd. EUR	verausgabt:	913,7 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgeschlossen.			

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Landtags

- Einzelplan 01 -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	2	2	2
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	6	5	4
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		8	9	8
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	6	6	6
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	8	10	11
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	7	9	9
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	4	6	6
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	13	11	11
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	4	4	4
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	4	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)	A 9	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	7	7	7
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	10	10	10
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Zusammen		89	92	91
	Zugang/Abgang			+3	-1
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		42	48	47
	- gehobener Dienst		25	22	22
	- mittlerer Dienst		21	21	21
	- einfacher Dienst		1	1	1
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:				
	Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	2) Zu den Stellen der BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen, Ministerialräte, Ministerialrätinnen)				
	1 Stelle kw und 1 Stelle ku nach BesGr A 15 (Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen) mit Ausscheiden der Stelleninhaber				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	3	3
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-	-1	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-1	-	
Summe Einsparung	-1	-1	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen
Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-	-1	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A15 im Vollzug des ku-Vermerks
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr B 3 Ltd. Ministerialräte, Ltd. Ministerialrätinnen
A14 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	+1	Umwandlung und Absenkung von 422 01 BesGr B 3 (Ltd. Ministerialräte/innen) im Vollzug des ku- Vermerks
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	Umwandlung von 425 01 außertarifliche Angestellte (Stenogr.)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	Umwandlung von 425 01 außertarifliche Angestellte (Stenogr.)
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	kostenneutrale Umwandlung von 422 01 BesGr A13
	-2	-	kostenneutrale Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
Titel 425 01 (Angestellte)			
Außer tarifliche Angestellte im Stenographischen Dienst	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A15
	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A14
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-1	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu wegen Elternzeit und Beurlaubung
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu wegen Annahme Bundestagsmandat

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Zusammen		7	9	9
	Zugang/Abgang			+2	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	4	4	4
		A13	1	1	1
		A 9	2	2	2
	Zusammen		7	7	7
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	5	5	5
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	5	5	5
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	26	26	26
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	15	15	15
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	25	25	25
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	12	12	12
	Außertarifliche Angestellte im Stenographischen Dienst		15	11	11
	Zusammen		103	99	99
	Zugang/Abgang			-4	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	5	5
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	2	2
	Zusammen		10	11	11
	Zugang/Abgang			+1	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		25	25	25
	Zusammen		25	25	25
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	+1	-	neu wegen Elternzeit
Summe neu	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

01 01
Landtag

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		89	92	91
425 01	Angestellte		103	99	99
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		192	191	190
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		25	25	25
	Personalsoll B		25	25	25
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		217	216	215

01 04

Landesbeauftragter für den Datenschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirigent als Landesbeauftragter für den Datenschutz, Ministerialdirigentin als Landesbeauftragte für den Datenschutz	B 6	1	1	1
	Direktor beim Landesbeauftragten für den Datenschutz, Direktorin beim Landesbeauftragten für den Datenschutz	B 3	1	1	1
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen <i>1 Stelle ku nach BesGr A 16 (Ministerialräte, Ministerialrätinnen) mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>		2	2	2
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	5	5	5
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	-	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Zusammen		19	19	19
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		13	13	13
	- gehobener Dienst		4	4	4
	- mittlerer Dienst		2	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Zu allen Stellen für planmäßige Beamte: Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fach- richtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</i>				
	Leerstellen				
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3	3	3
	Zusammen		5	5	5
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Zusammen		1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A10 gegen Einsparung bei Tit. 425 11 kostenneutrale Hebung nach BesGr A11 gegen Einsparung bei Tit. 425 11
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

01 04
Landesbeauftragter für den Datenschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		19	19	19
425 01	Angestellte		5	5	5
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		24	24	24
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		24	24	24

01
Landtag

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 01				
422 01	Planmäßige Beamte		108	111	110
425 01	Angestellte		108	104	104
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		216	215	214
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		25	25	25
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		25	25	25
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		241	240	239

